

24. KONGRESS DES FACHVERBANDES SUCHT e.V.
vom 06. - 08. Juni 2011 in Heidelberg
„Was bleibt?
Nachhaltigkeit in der Suchtbehandlung“

**Fachverband
Sucht e.V.** 

ABSTRACT

Thema: „**CANDIS - Ein ökonomisches Therapieprogramm für die Behandlung von Cannabisabhängigkeit**“

Referentin: **Dr. Eva Hoch**, Psychologische Psychotherapeutin
ZI Mannheim

Workshop: 3

Zusammenfassung:

Cannabis ist die in Deutschland am häufigsten konsumierte illegale Substanz. Sie galt lange Zeit als „weiche“ Droge, deren Gebrauch nicht abhängig macht. In den letzten Jahren zeigte sich jedoch ein alarmierender Anstieg im Konsum von Cannabis und in der Behandlungsnachfrage aufgrund von Cannabisstörungen und assoziierten psychosozialen Problemen. Der Workshop gibt eine Einführung in die Ätiologie und Diagnostik von Cannabismissbrauch und -abhängigkeit (ICD-10). Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Vermittlung der motivationalen und kognitiv-behavioralen Modulen, die im Rahmen der Kurzzeittherapie „CANDIS“ eingesetzt werden. Spezifische Therapiebausteine (motivierende Gesprächsführung, Vorbereitung des Konsumstopps, Selbstkontrolltechniken, Rückfallprophylaxe, Umgang mit Verlangen, Problemlösen, Ablehnungstraining etc.) werden vorgestellt. Fallvignetten und Videobeispiele sollen das klinische Erscheinungsbild von Patienten mit Cannabisstörungen veranschaulichen und Behandlungschancen und Barrieren in realen Therapieverläufen aufzeigen.